

DAS SELFIE-PROJEKT

Kerstin Hetmann

Das archetypische Verhalten des In-den-Spiegel-Sehens, des Sich-Spiegelns findet verschiedenste Entsprechungen in der Welt der Schüler*innen: als Selbstinszenierung vor dem Spiegel oder Handy, aber auch in der spiegelnden Wahrnehmung (oder Nicht-Wahrnehmung) des/der anderen. Spiegel-Übungen sind fachspezifische Basics, Selfies sind lebensweltlicher Bestandteil der Schüler*innenkultur und theatrales Arbeiten kann beides unter medienspezifischem Schwerpunkt gestaltend und forschend in einen Dialog bringen.

ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS

Standards im Basiscurriculum Medienbildung

- die Gestaltung und Wirkung von eigenen und fremden Medienproduktionen kriterienorientiert bewerten (G)
- unter Nutzung erforderlicher Technologien (multi-)mediale Produkte einzeln und in der Gruppe herstellen (G)
- den Zusammenhang zwischen medial vermittelter und realer Welt beispielhaft analysieren (G)
- den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten (G)

Standards im Fach

- neue Zugangsweisen zu sich selbst und ihrer Umwelt entwickeln (D)
- ihre durch Wahrnehmungstechniken gesteigerte Aufmerksamkeit für den szenischen Forschungs- und Findungsprozess und das Arbeiten in der Gruppe nutzen (E/F/G/H)

HINWEISE

Theaterunterricht sieht es fachspezifisch als eine Hauptaufgabe an, beim Arbeiten und Gestalten mit den Schüler*innen die analoge Kommunikation und das unmittelbare Arbeiten miteinander zu stärken. Dennoch ist die Auseinandersetzung mit Medien und digitaler Kommunikation häufig Bestandteil der Projektarbeit. So wird auch die Selfie-Kultur nicht selten theatral inszeniert, meist in ihrer Außenwahrnehmung ironisch gebrochen und als eine Art abgeschlossene Bild-Ikonografie ausgestellt.

Die folgenden Bausteine unterbreiten Vorschläge für die gestalterische Arbeit im Theaterunterricht, um sich unter medienspezifischem Aspekt intensiver und offen mit Selfies als Bestandteil neuer digitaler Bildkulturen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Selfies und damit verbundene bzw. weitere Formen der digitalen, aber auch analogen Selbstwahrnehmung und -inszenierung als Anregung für theaterkünstlerisches Gestalten und Forschen zu nutzen.

Vorgeschlagen wird die Nutzung für ein fachspezifisches Unterrichtsprojekt. Eine anschließende Werkschau oder Präsentation vor Publikum ist möglich, aber nicht zwingend. Die Bausteine orientieren sich im Kern an den fachspezifischen Bestandteilen für die Planung einer Unterrichtseinheit im Theaterunterricht: Warm-up, Gestaltungs- und Spielformen, Präsentation, Feedback/Reflexion und Abschluss (vgl. Rahmenlehrplan 1–10, Teil C, Theater, S. 23). Die Bausteine können daher auch Grundlage für einzelne Unterrichtseinheiten sein.



AUF EINEN BLICK

Jahrgangsstufe, Niveaustufe
8–10, E/F–G/H

Fach (fachübergreifende Bezüge)
Theater (Kunst: Material einsetzen und nutzen D/E, F/G, Doppeljahrgangsstufe 7/8: Selfies)

Themen und Inhalte

Körper, Medien, künstlerisches Arbeiten, Wahrnehmung, Empathie

Kompetenzbereiche im Fach

Wahrnehmen, Gestalten, Reflektieren

Kompetenzbereiche im Basiscurriculum Medienbildung

Produzieren, Reflektieren

Zeitbedarf

Unterrichts- bzw. Kursprojekt (3 bis ggf. 15 Unterrichtsstunden)

Materialien

Kameras, Smartphones oder Tablets, Beamer; ausgewählte Texte, Selfies, Videos

Weiterer Hinweis

Die Idee für den Unterrichtsbaustein entstammt einem Workshop mit Merit Fakler, Videokünstlerin, Bühnenbildnerin und Dozentin für Video und Bühne, die im Bereich Schultheater auch als Fortbildnerin aktiv ist (u. a. für den Landesverband Theater in Schulen Berlin).

BAUSTEINE FÜR DEN UNTERRICHT

Thema/Schwerpunkt	Methode und Inhalt	Materialien und Links
<p>Spiel- und Gestaltungsschwerpunkt: Selfies in der Außensicht (digitale Inszenierung vs. privater Aufnahmemoment)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warm-up: Spiegelübungen als Partnerübungen (z. B. Hypnotisieren, Bewegungen spiegeln) und Gruppenübungen (z. B. Bewegungen im Kreis abnehmen und weitergeben) ▪ Gruppenarbeit: zu im Raum aufgehängten Fotos von berühmten Selfies den Aufnahmemoment (Außensicht des Selfies) gestalten lassen (frozen pictures) → ggf. Recherche: Wen zeigt das Selfie? Warum ist es berühmt? ▪ (Weiter-)Arbeit mit Gestaltungsmaterial/Präsentation: ein „Selfie-Ballett“ erarbeiten (Bewegungen zum frozen picture + danach als Dias, ggf. mit theatralen Techniken verfremden (z. B. Wiederholen, Verlangsamen, Beschleunigen), Unterlegen mit Musik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kleine Auswahl theaterpädagogischer Möglichkeiten: https://s.bsbb.eu/3z ▪ berühmte bzw. populäre Selfies (Beitrag und Bilder aus dem Berliner Kurier und von Sky News): https://s.bsbb.eu/40, https://s.bsbb.eu/41 ▪ siehe zu Verfremdungstechniken z. B. „Lernaufgabe Theater: Status als Mittel der Wahrnehmung und Gestaltung“ (Material 4): https://s.bsbb.eu/42
<p>Spiel- und Gestaltungsschwerpunkt: Selfies als Inszenierung und Kommunikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warm-up: Spiegelübungen als Partnerübungen (z. B. gegenüberstehend der Wärmeströmung in den Händen folgen) und Gruppenübungen (z. B. Im Blick der Königin) ▪ Partnerarbeit: (1) Selfies ansehen, (2) Selfies und Fotos machen, (3) Emojis von Partner*in zu Selfie-Posen machen lassen und fotografieren ▪ Präsentation: Foto-Einblendungen (im Raum- bzw. Bühnenhintergrund) mit Formen biografischen Erzählens verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weitere Übungen z. B. in Darstellendes Spiel: Kursbuch, S. 72 ▪ Zur Vorbereitung: Klicksafe-Material (https://s.bsbb.eu/43) und -Informationen (https://s.bsbb.eu/44) ▪ z. B. mit der App Moji Maker ▪ Siehe z. B. Abschnitte „Biografische Elemente“ in Darstellendes Spiel: Kursbuch, S. 190-194
<p>Spiel- und Gestaltungsschwerpunkt: Selfies als Inszenierung des Gesichts und Selbstwahrnehmung (nach einer Idee von Merit Fakler)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warm-up: Spiegelübungen als Partnerübungen (z. B. Kampf auf Entfernung) und Gruppenübungen (z. B. 2 Reihen-aufeinander zugehen-beobachten-spiegeln-austauschen-übertreiben) ▪ (1) Einzelarbeit: Handyvideo erstellen von sich selbst, einem Teil von sich selbst oder einem Gegenstand, der einem etwas bedeutet; (2) Gruppenarbeit: Setting für eine Raumprojektion bauen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formen und Möglichkeiten der Video-Projektion (Merit Fakler): https://s.bsbb.eu/4o ▪ Projektionsbeispiele: https://s.bsbb.eu/4n ▪ Mediales Theater: szenisches und

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation: (1) Videos zeigen, (2) sich selbst zum Video in Beziehung setzen, (3) sich im Setting (ohne Video) bewegen 	<p>mediales Spiel (Wulf Schlünzen): https://s.bsbb.eu/4h</p>
<p>Spiel- und Gestaltungsschwerpunkt: Selfie-Komik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warm-up, z. B. Partner- und Gruppenarbeit mit Stäben ▪ Gruppenarbeit: mit szenischen Gestaltungsaufgaben arbeiten, z. B.: (1) (zu klassischen Beziehungssätzen improvisierte) Beziehungsszenen durch ein Selfie unterbrechen (Verfremdung/Bruch), (2) Beziehungsszenen zu „Killfies“ entwickeln, (3) Montage- und Verfremdungstechniken nutzen (z. B. Selfie-Posen wiederholen, verlangsamten, beschleunigen; Textpassagen wie z. B. „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier“ aus dem Märchen „Schneewittchen“ und/oder Musikvideos wie z. B. „Video Killed the Radio Star“ einbeziehen und sich auch von der Videoästhetik inspirieren lassen) ▪ Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Begriff Killfie (Zusammensetzung aus „kill“ und „Selfie“): Todesfälle bei der Aufnahme von Selfies ▪ „Schneewittchen“ (kompletter Text): https://s.bsbb.eu/3p ▪ Video Killed the Radio Star (The Buggles) – Musikvideo auf MTV: https://s.bsbb.eu/3r ▪ Video Killed the Radio Star (The Buggles) – Songtext mit Übersetzung auf Songtexte.com: https://s.bsbb.eu/3q
<p>Spiel- und Gestaltungsschwerpunkt: Der Mensch als Spiegel-Wesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warm-up, z. B. Variante zu Wenn eine*r steht, stehen alle: Stehende*r macht Bewegungen, die anderen machen nach, daraus können sich Duette entwickeln ▪ Gruppenarbeit: (1) Arbeit / Gestaltung mit „Erste Geschichte, welche von dem Spiegel und den Scherben handelt“ aus Hans Christian Andersens „Schneekönigin“, (2) Arbeit mit chorischen Elementen (3) Arbeit mit Video-Schnipseln: Handyaufnahmen z. B. von Spiegeln, sich spiegelnden Akteuren usw.; mit Beamer-technik als Bühnenhintergrund oder auch auf die Körper der Darsteller*innen projizieren ▪ Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Die Schneekönigin – Erste Geschichte“ (kompletter Text): https://s.bsbb.eu/3s

Schwerpunkt: Feedback zum Thema, Reflexion des Arbeits- und Gestaltungsprozesses in der Gruppe

- Warm-up, z. B.: Paare begrüßen sich 1. mit realistischen Bewegungsritualen (Abklatschen, Umarmen), 2. dann begrüßt A B mit einer „abstrakten“ Bewegung, B spiegelt und macht eigene Bewegung für A 3. A geht auf B zu, bleibt stehen und macht „Begrüßungszeremonie“ allein, denkt Bewegung von Partner*in mit, Wechsel
- Schüler*innen zeigen Feedback zum Selfie-Projekt durch „Selfies“ (z. B. im Kreis: jeweils Gesichtsausdruck dazu einfrieren-zeigen; in Partnerarbeit: Gesichtsausdruck + Geräusch; in Teamarbeit: ein Selfie zum Selfieprojekt zeigen)
- Varianten für Reflexion oder „Echo-Projekt“: (1) Schüler*innen bringen ihr eigenes Lieblingsselfie mit und erzählen, warum sie es mögen, oder erzählen, warum sie keine Selfies machen oder mögen; (2) Fotoporträts machen (lassen) mit einem für mich wichtigen Objekt; (3) Verabreden: Mit einer App „Jahres-Selfies“ erstellen, zu einem verabredeten Zeitpunkt gemeinsam ansehen und über „Linien“ in der Entwicklung sprechen
- Jahres-Selfies können z. B. mit den Apps „Selfie a day“ (Android-Geräte) oder „Close-up, daily selfies“ (iOS-Geräte) erstellt werden
- Verschiedene Selfie-a-Day-Videos sind z. B. auf YouTube zu finden

Zuordnung zu den Standards des Basiscurriculums Sprachbildung

- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (D/G)
- Eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren [...] (G)

Zuordnung zu den übergreifenden Themen

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
- Kulturelle Bildung

LITERATUR, LINKS UND EMPFEHLUNGEN

- Bayrisches Staatsministerium für Bildung, Kultus, Wissenschaft und Kunst (2017). Bereit für Theaterklassen! Handreichung für Theaterklassen an Schulen in Bayern. https://www.isb.bayern.de/download/20354/bereit_fuer_theaterklassen_internet.pdf (abgerufen: 30.04.2019).
- Deutschlandfunk Kultur (2019a). Wie Selfies unseren Gesichtsausdruck bestimmen: Smartphone-Porträts. https://www.deutschlandfunkkultur.de/smartphone-portraits-wie-selfies-unseren-gesichtsausdruck.2156.de.html?dram:article_id=444136 (abgerufen: 30.04.2019).
- Deutschlandfunk Kultur (2019b). Was die Selfie-Kultur über die Gegenwart verrät: Diskussion über Bildsprache. Podcast. https://www.deutschlandfunkkultur.de/diskussion-ueber-bildsprache-was-die-selfie-kultur-ueber.974.de.html?dram:article_id=445669 (abgerufen: 30.04.2019).
- Fakler, Merit. Homepage mit weiterführenden Informationen. <http://www.merit-fakler.de> (abgerufen: 30.04.2019).
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein. Digitale Medien im Fachunterricht: Darstellendes Spiel. <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IQSH/Arbeitsfelder/FortWeiterbildung/Fachberatung/digitaleMedien.html> (abgerufen: 30.04.2019).
- Lamba, Hemank et al. (2016). Me, Myself and My Killfie: Characterizing and Preventing Selfie Deaths. https://www.researchgate.net/publication/309738417_Me_Myself_and_My_Killfie_Characterizing_and_Preventing_Selfie_Deaths/download (abgerufen: 30.04.2019).
- Meyer, Simone (2013). Feier für Mandela: Obamas fröhliche Trauer mit Selfie-Gate. In: Welt. <https://www.welt.de/vermishtes/article122804701/Obamas-froehliche-Trauer-mit-Selfie-Gate.html> (abgerufen: 30.04.2019).
- Pfeiffer, Malte & List, Volker (2009). Darstellendes Spiel: Kursbuch. Stuttgart: Klett.
- Reiss, Joachim (2018). Theater spielen mit Kopf, Herz und Hand – vom Display war bisher nicht die Rede! <https://www.kulturrat.de/themen/kulturelle-bildung/kulturelle-bildung-digital/theater-spielen-mit-kopf-herz-und-hand-vom-display-war-bisher-nicht-die-rede/?print=pdf> (abgerufen: 30.04.2019).
- Siedenbiedel, Catrin (2013). Digitalisierung der Welt und Darstellendes Spiel im Unterricht. In: Schulpädagogik heute. Heft 7/2013. Prolog-Verlag. Deutscher Bildungsserver. http://www.schulpaedagogik-heute.de/SHHeft14/03_Praxisartikel/03_12.pdf (abgerufen: 30.04.2019).
- Ullrich, Wolfgang (2019). Digitale Bildkulturen: Selfies. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach.

INFORMATIONEN ZU DEN UNTERRICHTSBAUSTEINEN

- Begleitende Hinweisbroschüre: <https://s.bsbb.eu/hinweise>
- Unterrichtsbausteine für alle Fächer im Überblick: <https://s.bsbb.eu/ueberblick>
- Tutorials zu den in den Unterrichtsbausteine genutzten digitalen Tools: <https://s.bsbb.eu/tools>